

Kein Müll-Umschlag-Platz im Lauster-Travertin-Steinbruch!



Veranstaltung, Donnerstag, 16. Mai, 19h

Klage gegen die Genehmigung des Betriebs

Verwaltungsgebäude Bezirksrathaus Bad Cannstatt, Marktplatz 10

OV LINKE Bad Cannstatt + Initiative gegen den Recycling-,Park' Neckartal

Spenden für unsere Klage:

Wer unsere Klage gegen den Müllumschlagplatz im Mineralwasser-Schutzgebiet unterstützen möchte, hier die Kontodaten:

Stuttgarter Wasserforum IBAN: DE84 8309 4495 0003 3603 18
BIC: GENO DE F1 ETK - Ethikbank - Stichwort ‚Recyclingpark‘

Wir haben gegen die Betriebs-Genehmigung Klage eingereicht, weil dieses Areal – in der Innenzone des Mineralwasserschutzgebiets, im archäologischen Grabungsschutzgebiet, mit denkmalgeschützten Travertinhallen - das kulturhistorisch wertvollste Gebiet Stuttgarts ist.

Großbrand auf Recyclinghof



Montagnacht, 29.4 2019: gleich 2 Großbrände in Recyclinganlagen in Brandenburg. Auf Recyclinghöfen brennt es überdurchschnittlich oft. Ein Brand im ‚Recyclingpark Neckartal‘ wäre für den **Talkessel Stuttgart** mit den häufigen Inversionswetterlagen eine Katastrophe.

Richter legen Baumaschinen still Ein Fall wie der genehmigte Recyclingpark Neckartal?

Waldshut – Tiengen: Im Streit um ein Recycling-Unternehmen im Gewerbegebiet in Albbruck haben Verwaltungsrichter nach 5 Jahren Klage die Aufbereitung von Bauschutt gestoppt. Ein Nachbar beklagte Schäden durch Lärm und Staub, so der Südkurier v. 5.4.2019. Im Gewerbegebiet sehen die Gerichte den falschen Standort für die Recycling Firma. Als Gewerbegebiet ist auch das Gelände des ehemaligen Lauster-Steinbruchs eingestuft.

Die Richter des Mannheimer Verwaltungsgerichtshofs gehen davon aus, dass es sich um eine **erheblich belästigende Anlage** handelt.

Auch die engen Grenzen der erteilten Betriebsgenehmigung geben keine Sicherheit: Betrieb maximal 6 Stunden werktags, für Brecher und Siebanlage max. 300 Stunden im Jahr, höchstens **15.000 t** Durchsatz jährlich.

Die Recyclingpark Neckartal GmbH dagegen hat vom Regierungspräsidium Stuttgart u.a. die Genehmigung erhalten, **150.000 t Schutt zu brechen und zu sieben**. Das Urteil ‚Albbruck‘ ist ein gutes Omen.

ViSdP: Barbara Kern, Marabustrasse 34, 70378 Stuttgart. barbarakern@gmx.de
Weitere Info: www.hundert-wasser.org, Rubrik ‚Müll Travertin Mineralwasser‘

